

"Seniorentour" französische Seealpen



Am 14. Juni 2014 machten sich Alois Engels, Andreas Gondorf, Wolfgang Mai und ich (Martin Ehret) uns auf in die französischen Seealpen. In Tourettes-Sur-Loupe, ca. 25 nordwestlich von Nizza gelegen, bezogen wir Quartier in einem kleinen Hotel mit Blick auf die Mittelmeerküste.

1. Tag:

Der erste Tag war zum Einrollen gedacht und sollte uns mit dem Terrain vertraut machen. Die Tour führte uns von Tourettes-Sur-Loup über Vence, der Partnerstadt von Lahnstein, zum Col de Vence (962 m). Von dort ging es weiter, immer auf der Flucht vor den dunklen Regenwolken, nach Coursegoules, Bayon und weiter hinab nach Carros im Tal des Var. Hier machten wir kehrt und fuhren wir den Weg, den wir gekommen waren, wieder zurück. Am Abend hatten wir immerhin 95 km und knapp 1.800 Höhenmeter auf unserem Tacho stehen.



2. Tag:

Der zweite Tag sollte dann schon etwas anspruchsvoller werden. Wir fuhren von Tourettes-Sur-Loup diesmal in westlicher Richtung bis zum Beginn des Gorges Du Loupes (Wolfsschlucht). Von hier aus ging es ca. 20 km die Gorges Du Loupes hinauf um auf 1150 m auf die Hochebene von Thorenc zu gelangen. Nach einigen eher flachen Kilometern auf der Hochebene führte uns der Weg weiter hinauf zum Col de Bleine (1439 m). Nach einer kurzen Pause ging es dann bergab in Richtung Aiglun und Roquesteron. Auf dieser Abfahrt verunglückte unser Mitfahrer Wolfgang schwer. Da mit Alois jedoch ein erfahrener Unfallarzt mit von der Partie war, der sofort Erste Hilfe leisten konnte, war Wolfgang bis zum Eintreffen des Rettungswagens ärztlich optimal versorgt. Alois begleitete Wolfgang im Rettungswagen nach Nizza in die Klinik, während Andreas und ich uns doch ziemlich betroffen auf den Heimweg machten. (137 km und 2.300 Höhenmeter).

3. & 4. Tag:

Wegen des Unfalls gab es keine Radaktivitäten

5. Tag:

Am 5. Tag machten wir uns wieder auf in Richtung Gorges Du Loup, bogen von dieser aber nach ca. einem Drittel des Wegs nach links in Richtung Gourdon ab. Von Gourdon (760 m), das zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt, hat man einen traumhaft schönen Blick über



den Gorges du Loup und die Mittelmeerküste von Nizza über Antibes, Cap d'Antibes, Cannes und die Îles de Lérins bis zum Massif de l'Esterel. Von Gourdon aus ging es weiter nach Grasse, dem Drehort des Films „Das Parfüm“, wo wir Mittag machten. Von Grasse aus führte uns die Tour weiter zum Ausgangspunkt des Gorges du Loupes zurück, den wir ein zweites Mal hochfuhren, bogen dieses Mal aber nach rechts zum Col de Vence ab um über den Col de Vence und Vence zurück nach Tourrettes zu fahren. Am Ende des Tages hatten wir 111 km und etwas mehr als 2.000 Höhenmeter hinter uns gebracht.

6. Tag:



Am 6. Tag entschlossen Alois und ich uns dazu die Unglückstour vom 2. Tag nochmals, aber diesmal rückwärts, anzugehen. Bei brütender Hitze fuhren wir über Roquesteron den Col de Bleine hoch, um anschließend über den Col de Vence und Vence nach Tourettes zurück zu kehren (129 km; 2.300 Höhenmeter).

Unser Eindruck und **Fazit** insgesamt: Das Hinterland von Nizza bietet reizvolle Landschaften und vielfältige Möglichkeiten für Radfahrer, die gerne Anstiege fahren, aber nicht unbedingt die extremen Herausforderungen suchen.